Amerikanische Marine in China, Heft 137, S. 20-23

Peter Hille

Etwa 15 Jahre lang habe ich alles, was mit der amerikanischen Marine in China zu tun hatte, gesammelt und in einem Karteikasten aufbewahrt. Es gefiel mir vor allem, dass die Stempel zum großen Teil den Namen des chinesischen Hafens angaben, indem sich das Schiff gerade befand. Eine Übersicht auf das, worauf ich mich da eingelassen hatte, fand ich nicht. Erst im Band 1 des Handbuches von M. MIZUHARA: „US Postal Activities in China“, fand ich die erste Literatur. Vor einigen Monaten wurde mir von einem amerikanischen Händler ein neues Werk von GEORGE SAQQAL: „Letters from the celestial empire“, erschienen 2005, angeboten. Es ist das Geld nicht wert. Es sind eine ganze Menge Schiffe angegeben, die vor 1908 in China waren. Diese lassen sich aber nicht philatelistisch belegen, da es die Schiffsposstempel erst seit 1908 gibt. Dafür habe ich dem Autor über 50 Schiffe genannt, die er nicht kannte. Seit Mai 2004 habe ich nun Internet und suche mir alles über die amerikanische Marine in China zusammen.
Ein Problem sind die vielen Schiffe mit gleichem Namen. Auch wurden oft Schiffe umgetauft.
Besonders interessant ist die amerikanische Yangtzekiang-Patrouille.
Der Yangtzekiang ist mit 6380 km der längste Fluss in Asien. Er ist traditionell die Grenze zwischen Nord- und Südchina. Unter verschiedenen Namen gab es eine amerikanische Patrouille zwischen 1854 und 1941. Die Schiffe fuhren bis Chungking, gelegentlich auch weiter. Das war notwendig, um amerikanische Handelsvertretungen und Schiffe gegen Piraten und sich bekämpfende Gruppierungen zu schützen.
Möglich wurde das durch die „ungleichen Verträge“, die es besonders nach dem Boxeraufstand 1900/01 vielen Ländern erlaubte, sich in China nach Gutdünken zu bewegen.
1901 erwarben die USA einige ehemalige spanische Kanonenboote. Diese waren aber zu schwach, um über Ichang hinaus zu kommen.
1913 wurden die ersten amerikanischen Kanonenboote speziell für den Einsatz auf dem Yangtzekiang gebaut.
Diese Schiffe, die USS PALOS und USS MONOCACY, wurden in der Stuteninselmarinewerft in Vallejo, Kalifornien, entwickelt.
Sie wurden an Bord des amerikanischen Dampfers MONGOLEI nach China gebracht und in Schanghai wieder zusammengebaut. 1914 nahmen die beiden Schiffe ihren Dienst auf.

Zwischen 1926 und 1927 konstruierte die Marine sechs neue Kanonenboote. USS LUZON und USS MINDANAO waren die größten, gefolgt von USS OAHU und USS PANAY, danach USS GUAM und USS TUTUILA als kleinstes.

Vorstellen möchte ich heute U.S.S. Black Hawk. Das Schiff war ein Zerstörer-Tender mit 5690 BRT und wurde 1913 in Philadelphia als Frachter Santa Catalina gebaut. Im Dezember 1917 wurde das Schiff von der Marine gekauft und erhielt die Kennung AD-9. 1922 wurde das Schiff auf die asiatische Station verlegt und blieb dort bis 1941. Das Bordpostamt bestand vom 2. März 1918 bis zum 1. August 1946.

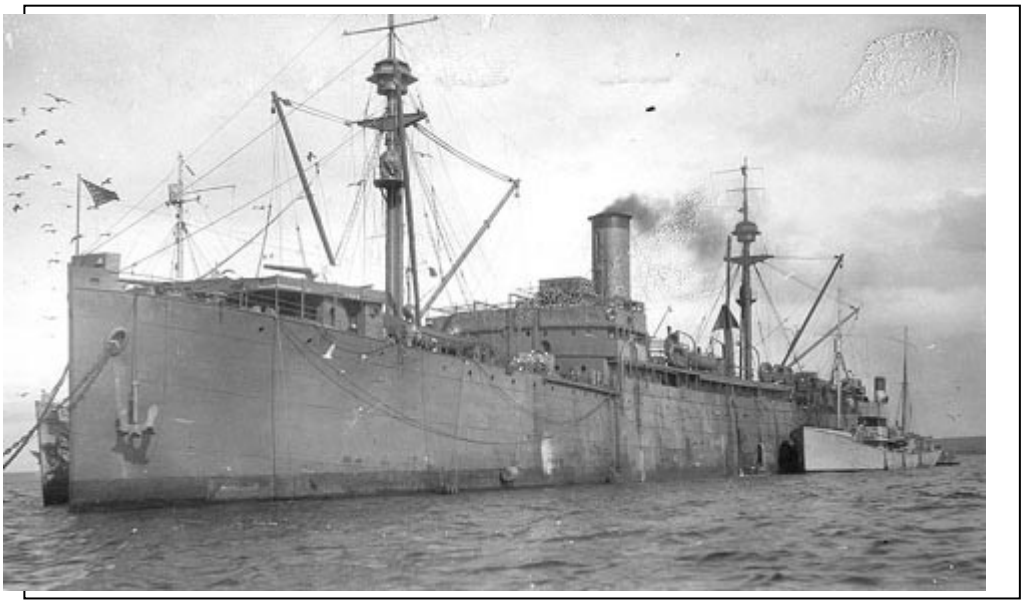
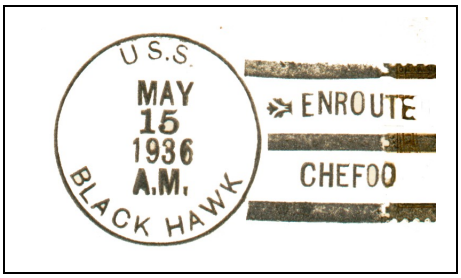


Abb. 1: USS Black Hawk in Scottisch waters, circa 1919 (Photo # NH 56673)

Ich habe dieses Schiff ausgesucht, weil es als einziges zwei Sonderstempel verwendet hat.
Die Stempel habe ich nach dem Katalog: „Catalog of United States Naval Postmarks“ bezeichnet. Diese Bezeichnung wird auch von anderen Quellen übernommen.



Stempel 3(A) = weiter Abstand zwischen U.S.S.



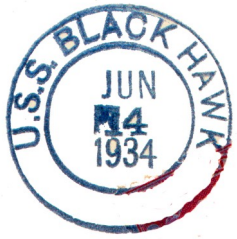
Stempel 3 (B) = enger Abstand zwischen U.S.S. (Abb. 2)



Stempel 3 (AC) = weiter Abstand zwischen U.S.S. und Punkt nach Black Hawk.



Stempel 9 mit Sternen; nur dieser Stempel hat vier Zeilen Text.



Stempel 9 ohne Sterne; immer ohne Text.



Sonderstempel zum 4. Juli 1934 zum Flaggentag.



Sonderstempel zum Unabhängigkeitstag.

Mir bekannte Stempeltexte:

Chefoo *Shanghai*	Shanghai *China*	Asiatic *Station* Chefoo China	Tsingtao *China*
Amoy *China*	*Hongkong* *B.C.C.*	*Chefoo, China* *Shantung Prov.*	*Enroute* *Chefoo*
Chefoo *North China*	*Navy Day* *Shanghai*	*Chefoo* *N. China*	*Hongkong* *British CC*
Happy *New Year*	*Labor Day* *Chefoo China*	*Chefoo* *China*	

Belegen kann ich davon 13 Stempel.

Bisher habe ich 103 Schiffe ermitteln können, die von einigen Tagen bis 20 Jahre in China waren. Belegen kann ich 67 Schiffe.
Ich hoffe dieses Jahr mit der Durchsicht der Marine-Schiffslisten fertig zu werden. Wenn Fragen zu diesem Gebiet bestehen werde ich diese nach Möglichkeit gern beantworten.

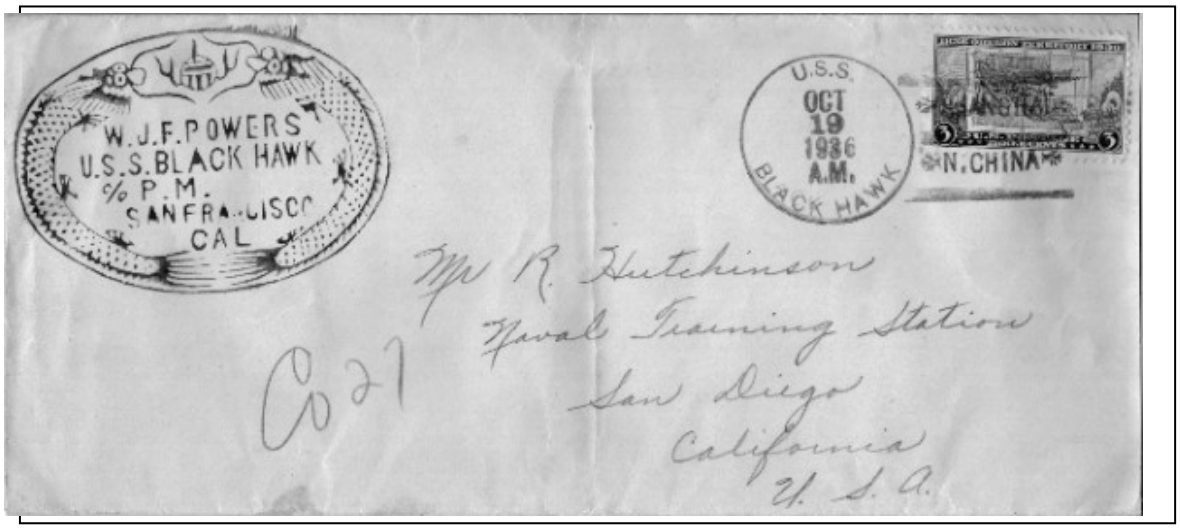


Abb. 2: Stempel 3 (B) U.S.S. Black Hawk auf Brief nach San Diego/Californien (USA).